

22.02.2024

---

## **Erstes Firmengebäude im neuen Industriepark in Simmern in Betrieb genommen**

### **Backes Uhrenservice stellt über 50.000 Uhren pro Jahr her**

Backes Uhrenservice ist der erste Betrieb, der seine Tätigkeit im Industriepark West aufgenommen hat. Das nahmen Stadtbürgermeister Andreas Nikolay und Wirtschaftsförderin der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Theresa Fitzner, zum Anlass, Herrn Backes vor Ort zu besuchen. „Wir sind immer daran interessiert, wie es unseren Betrieben vor Ort ergeht und freuen uns über eine so positive Entwicklung, wie wir sie bei Herrn Backes und seinem Unternehmen erleben dürfen. Umso glücklicher sind wir, dass wir mit dem Ausbau des Industrieparks Teil dieses Entwicklungsprozesses sein dürfen und das Unternehmen in unserer Stadt halten können“, so Stadtbürgermeister Andreas Nikolay.

Pro Jahr stellen Herr Backes und seine 11 Mitarbeiter ca. 50.000 Uhren her und beliefern hauptsächlich deutsche Kunden wie Lilienthal Berlin, Junkers oder MeisterSinger. Das Leistungsspektrum des Unternehmens reicht dabei von der Endmontage und der Entwicklung über Reparaturarbeiten bis hin zur Garantie- und Retourenabwicklung.

Dass zwei seiner MitarbeiterInnen aus dem Rhein-Main-Gebiet und dem Glantal nach Simmern pendeln, macht deutlich, um welches spezifische Arbeitsgebiet es sich bei der Uhrenherstellung handelt. Die gute Anbindung des Industrieparks an die B50 und somit auch an die Autobahn ermöglicht lokalen Betrieben, Fachkräfte aus den benachbarten Landkreisen und sogar Metropolregionen zu akquirieren.

„In dieser Unternehmensform und -größe gibt es deutschlandweit nur zwei Betriebe, die weder Juweliere sind, noch der großen Uhrenindustrie angehören und wir sind stolz darauf, Teil davon zu sein“, so Geschäftsführer Michel Backes. Zudem nimmt der Bereich der Retourenabwicklung besonders in der heutigen Zeit einen immer größeren Anteil ein. „Große Logistiker sind oft nicht spezialisiert genug. Dabei könnten gerade in diesem Bereich viele Prozesse deutlich effizienter und nachhaltiger gestaltet werden“, erläutert Herr Backes weiter. Genau dort möchte er ansetzen. Sein neuer Firmensitz mit deutlich mehr Platz bietet die besten Bedingungen dafür.

„Wir fühlen uns hier sehr wohl und freuen uns auf die zukünftige Nachbarschaft im Industriepark“. Und die lässt nicht lange auf sich warten. Aufmerksame Pendler konnten beispielsweise bereits entdecken, dass sich eine WÜRTH-Filiale entlang der B50 schon in den Startlöchern befindet. Es wird sich in den nächsten Monaten und Jahren also noch einiges tun im neu erschlossenen Industriepark in Simmern.



Geschäftsführer Michel Backes gibt Simmerner Stadtbürgermeister Andreas Nikolay Einblicke in die Prozesse der Uhrenherstellung (© Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen)



(© Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen)